

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.06.2008

überarbeitet am: 16.06.2008

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** 40220 / 40222 / 40223 4010 Motorraumversiegelung
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Korrosionsschutzmittel
- **Hersteller / Lieferant:** CARLOFON GmbH, Grüninger Weg 32, D-35415 Pohlheim
- **Auskunftgebender Bereich:**
Tel.: +49 (0) 6404-20516-0 · FAX: +49 (0) 6404-20516-44
E-Mail: info@carlofon.de
- **Notfallauskunft:** +49 (0)228 / 19 240 Giftnotruf Bonn

2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:** Entfällt.
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.
Wirkt narkotisierend.
R 10 Entzündlich.
R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
- **Zusätzliche Angaben:**
Die Viskosität des Produkts ist >7cSt bei 40°C (oder mehr als 30 Sekunden mit ISO 3). Die Einstufung mit R65 (Kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen) ist nicht erforderlich.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:** Korrosions- und Rostschutzmittel basierend auf Kohlenwasserstofflösung

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 64742-48-9 EINECS: 265-150-3	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere ☒ Xn; R 10-65-66-67	25-50%
EINECS: 265-185-4	Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere, cas nr 64742-82-1 ☒ Xn, ☒ N; R 10-51/53-65-66-67	10-25%
	Kalciundinonylnaftalensulfonat, cas no 57855-77-3 ☒ Xi; R 36/38	1-5%
CAS: 96-29-7 EINECS: 202-496-6	2-Butanonoxim ☒ T, ☒ Xi; R 43-48/25-52/53	0,1-1%

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.06.2008

überarbeitet am: 16.06.2008

Handelsname: 4010 Motorraumversiegelung

(Fortsetzung von Seite 1)

· Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

* **4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen.
- **Nach Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidung entfernen. Haut mit Wasser und Seife reinigen.
- **Nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- **Nach Verschlucken:** Ärztlicher Behandlung zuführen.

* **5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **Geeignete Löschmittel:**
Kohlendioxid
Löschpulver
Schaum
Wasserdampf
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **Besondere Schutzausrüstung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

* **6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Zündquellen fernhalten.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **Zusätzliche Hinweise:** Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

* **7 Handhabung und Lagerung**

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Explosionsschutztaugliche Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.06.2008

überarbeitet am: 16.06.2008

Handelsname: 4010 Motorraumversiegelung

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter dicht geschlossen halten.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **Maximale Lagertemperatur:** < 30°C
- **Minimale Lagertemperatur:** > 5°C

* 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

64742-48-9 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere

MAK	1000 mg/m ³
	vgl. Abschn. Xb

**Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere,
cas nr 64742-82-1**

MAK	Kurzzeitwert: 200 mg/m ³
-----	-------------------------------------

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- **Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
- **Handschutz:**



Schutzhandschuhe

- **Handschuhmaterial**

Nitrilkautschuk

Chloroprenkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- **Augenschutz:**



Dichtschießende Schutzbrille

- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

* 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben**

Form:	Hochviskos, pastös
Farbe:	Durchscheinend

(Fortsetzung auf Seite 4)

D

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.06.2008

überarbeitet am: 16.06.2008

Handelsname: 4010 Motorraumversiegelung

(Fortsetzung von Seite 3)

Geruch:	Lösemittelartig
· Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	170°C
· Flammpunkt:	33°C (ISO 2719)
· Zündtemperatur:	240,0°C
· Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
· Explosionsgrenzen:	
Untere:	0,6 Vol %
Obere:	7,6 Vol %
· Dampfdruck bei 20°C:	1,0 hPa
· Dichte bei 20°C:	0,89 g/cm ³
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
· Viskosität:	
Kinematisch bei 20°C:	20 s (DIN 53211/4)
· Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	52,4 %
· Festkörpergehalt:	47,2 %

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Gefährliche Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

64742-48-9 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere

Oral	LD50	>5000 mg/kg (Ratte)
------	------	---------------------

Dermal	LD50	>3000 mg/kg (rab)
--------	------	-------------------

Inhalativ	LC50/4h	10 mg/l (RAT)
-----------	---------	---------------

Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere, cas nr 64742-82-1

Oral	LD50	>2000 mg/kg (Ratte)
------	------	---------------------

Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Kaninchen)
--------	------	-------------------------

Inhalativ	LC50/4h	>5000 ppm (Ratte)
-----------	---------	-------------------

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.06.2008

überarbeitet am: 16.06.2008

Handelsname: 4010 Motorraumversiegelung

(Fortsetzung von Seite 4)

· **Primäre Reizwirkung:**

· **an der Haut:**

Entfettet die Haut. Kann bei langem oder wiederholtem Kontakt Rötungen und in seltenen Fällen Ekzeme verursachen. In Verbindung mit schlechter Körperhygiene kann es zu Dermatitis, Ölakne oder anderen Hautveränderungen führen.

· **am Auge:** Bei längerer Exposition ist eine Augenreizung möglich.

· **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

· **Einatmen:**

Kann Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Müdigkeit und Unwohlsein verursachen. Bei hohen Konzentrationen können Beeinträchtigungen der Reaktionszeit und des Gedächtnisses sowie Bewußtlosigkeit eintreten. Langes oder wiederholtes Einatmen von hohen Konzentrationen kann zu bleibenden neurologischen Schäden führen.

· **Verschlucken:** Kann ähnliche Symptome wie beim Einatmen hervorrufen.

* **12 Umweltspezifische Angaben**

· **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**

Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere,
cas nr 64742-82-1

BOD28/COD	75 % (-)
-----------	----------

· **Ökotoxische Wirkungen:**

· **Aquatische Toxizität:**

Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere,
cas nr 64742-82-1

LC50	1-100 mg/l (-)
------	----------------

log Pow	>3 (-)
---------	--------

· **Bemerkung:** Schädlich für Fische.

· **Allgemeine Hinweise:**

schädlich für Wasserorganismen

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

* **13 Hinweise zur Entsorgung**

· **Produkt:**

· **Empfehlung:**

Gemäß den ortsbehördlichen Bestimmungen entsorgen.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· **Europäischer Abfallkatalog**

08 00 00	ABFALLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
----------	--

08 01 00	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
----------	---

08 01 11	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
----------	---

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.06.2008

überarbeitet am: 16.06.2008

Handelsname: 4010 Motorraumversiegelung

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

* 14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- **Kemler-Zahl:** 30
- **UN-Nummer:** 1139
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel** 3
- **Bezeichnung des Gutes:** 1139 SCHUTZANSTRICHLÖSUNG (nicht viskos)
- **Begrenzte Menge (LQ)** LQ7
- **Beförderungskategorie** 3
- **Tunnelbeschränkungscode** E

- **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**



- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 3
- **UN-Nummer:** 1139
- **Label** 3
- **Verpackungsgruppe:** III
- **EMS-Nummer:** F-E,S-E
- **Marine pollutant:** Ja (P)
- **Richtiger technischer Name:** 1139 SCHUTZANSTRICHLÖSUNG (nicht viskos)

- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**



- **ICAO/IATA-Klasse:** 3
- **UN/ID-Nummer:** 1139
- **Label** 3
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Richtiger technischer Name:** 1139 SCHUTZANSTRICHLÖSUNG (nicht viskos)

* 15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.06.2008

überarbeitet am: 16.06.2008

Handelsname: 4010 Motorraumversiegelung

(Fortsetzung von Seite 6)

· **R-Sätze:**

- 10 Entzündlich.
 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· **S-Sätze:**

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben).
 29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
 36 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
 43 Zum Löschen Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel, kein Wasser verwenden
 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

· **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**

Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

· **Nationale Vorschriften:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig nach der Gefahrstoffverordnung in der letztgültigen Fassung.

· **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
I	0,1-1
NK	50-100

· **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

· **EU-VOC:** 51,84 %

· **CH-VOC:** 51,84 %

* **16 Sonstige Angaben**

Die Information basiert auf dem aktuellen Stand unserer Kenntnisse und bezieht auf den Aggregatzustand des Produktes bei der Auslieferung. Sie ist für die Beschreibung unseres Produktes vom Standpunkt der Sicherheitsanforderungen ausgehend vorgesehen, aber nicht dafür bestimmt, einzelne spezielle Eigenschaften zu garantieren.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante R-Sätze**

- 10 Entzündlich.
 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
 48/25 Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 8)

D

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.06.2008

überarbeitet am: 16.06.2008

Handelsname: 4010 Motorraumversiegelung

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Ansprechpartner: Karl-Heinz Prokop**
- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

D